



## Jahresbericht 2017-2018 Juniorenobmann FC Altdorf

Ein ereignisreiches Fussballjahr hat im Juni 2018 geendet. Der Sponsorenlauf und dann noch der JUKO Abschluss im Juni haben das Fussballjahr 2017-2018 abgeschlossen.

Traditionell hat die Juniorenabteilung des FC Altdorf in allen Kategorien von den F- bis zu den A-Junioren an der vom IVF organisierten Meisterschaft teilgenommen. Als sportlicher Höhepunkt darf sicherlich noch einmal die Leistungen der A-Junioren in der Coca Cola League erwähnt werden. Mit viel Engagement, Willen, Können und Durchhaltewillen konnte die Klasse gehalten werden. Dies wird in den nächsten Jahren sicherlich schwieriger, ist doch das Potential der zukünftigen Mannschaft nicht mehr so hoch einzuschätzen, wie dasjenige der abgelaufenen Meisterschaft. Lassen wir uns aber überraschen.

Wieder haben wir mit einer B-Juniorinnenmannschaft an der Meisterschaft mitgewirkt. Dies ist unter anderem möglich, weil mit dem ESC Erstfeld und dem FC Schattdorf eine vereinsübergreifende Zusammenarbeit organisiert wurde. Anlässlich der nächsten Meisterschaft beteiligt sich diese Mannschaft in der neu gebildeten Kategorie FF19. Nicht mehr viel Vereine in der Zentralschweiz können Juniorinnenmannschaften für den Meisterschaftsbetrieb stellen. Dies ist umso bedauerlicher, da diese Mannschaften die Basis für den Damenfussball bilden.

Die Juniorenabteilung ist jedoch nicht nur für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb aller Mannschaften verantwortlich. Viele Anlässe während dem Vereinsjahr prägen diese Abteilung. Das Maronibraten ist im Altdorfer Kilbibleben nicht mehr wegzudenken. Das kantonale Schüler- und Schülerinnenhallenfussballturnier im Feldi anfangs Dezember ist jeweils das mit Abstand grösste Turnier aller kantonalen Meisterschaften. Die beiden JUKO Anlässe im November und Juni sollen speziell dem geselligen Anliegen Rechnung tragen. Das Trainingslager im Oktober in Bellinzona, gemeinsam organisiert mit dem FC Flüelen, war wiederum ein toller Erfolg. Für all diese Anlässe können wir als JUKO auf langjährige OK's zurückgreifen, was die eigentliche JUKO natürlich massiv entlastet.

Meinen letzten Jahresbericht will ich mit einem riesigen Dankeschön an alle Trainer, Vorstands- und JUKO-Kollegen sowie Kolleginnen abschliessen. Ihre engagierte Arbeit für den Verein und insbesondere für die Kinder und Jugendlichen ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Meinem Nachfolger Biagio Spina übergebe ich eine gut funktionierende JUKO und ich hoffe für ihn, dass er weiterhin auf die Unterstützung vieler FC Altdorf Mitglieder zählen kann.

Sportlicher Gruss  
Rony Mattmann

HAUPTSPONSOR



CO-SPONSOREN



die Mobiliar



Aschwanden  
Persi AG

MEDIENPARTNER

Urner  Wochenblatt